

GV des Tennisclub St. Moritz

Der Restaurantbetrieb im Zentrum

35 Mitglieder des Tennisclub St. Moritz konnte Präsident Ismael Geissberger kürzlich im Lärchensaal des Hotels Steffani begrüßen. Mit dem bekannten Satz „Yes, we can!“ eröffnete der Präsident seinen Jahresbericht. Nicht immer sei alles nach Plan gelaufen im abgelaufenen Vereinsjahr. Das erstmalige Verpachten des Clubrestaurants erwies sich als schwieriger als angenommen. Die zunehmend stärker auftretenden Meinungsverschiedenheiten zwischen den Mitgliedern und dem Pächter liessen es nicht zu den Pachtvertrag zu verlängern. Es gehe nun darum, die entstandenen Ruinen wieder aufzubauen und einen Neubeginn zu wagen. Der Präsident hofft, mit der nötigen Toleranz und einer positiven Einstellung den Dauerbrenner „Restaurantbetrieb“ in den Griff zu bekommen. Mit „Yes, we can!“ legt der Vorstand schon einmal vor, denn man sei heute noch davon überzeugt, dass der Restaurantbetrieb nur über einen Pachtvertrag einigermaßen selbst tragend sein könne. In einem späteren Traktandum wurde eine mögliche Lösung erläutert. Auf das kommende Vereinsjahr zeichnet sich eine Zusammenarbeit mit dem Corviglia Tenniscenter ab. Bestehende Synergien könnten dabei genutzt werden und allgemein die Zusammenarbeit mit dem Corviglia Tennis Center intensiviert werden. Dem Vorstand schwebt vor, den Restaurantbetrieb in Zukunft etwas herunterzufahren in Richtung Bistrotbetrieb. Genauere Abklärung und die Ausarbeitung eines konkreten Vertrages werden diesen Winter ausgearbeitet, damit im nächsten Vereinsjahr wieder ein intakter Restaurantbetrieb auf den Beinen stehen sollte.

Die offizielle Saisonöffnung musste infolge Regens um eine Woche nach hinten verschoben werden. Als Saisonhöhepunkt durften die Einzelmeisterschaften Ende August bezeichnet werden. Der Wettergott war auch dieses Jahr sehr kollaborativ und es konnten schöne und faire Spiele ausgetragen werden. Ebenfalls durfte der Club bereits zum dritten Mal auf zwei namhafte Sponsoren zählen, die nebst Preisen allen Anwesenden und ihren Familienangehörigen ein feines Nachtessen offerierten. Spielleiter Marcel Knörr orientierte über die verschiedenen Clubmeisterschaften. Nebst den offiziellen Einzelclubmeisterschaften konnten dieses Jahr erstmals lizenzierte Spielerinnen und Spieler eine eigene Meisterschaft austragen und sich ins Haupttableau der offiziellen Meisterschaft qualifizieren.

Nach einem miserablen Kassabericht im Vorjahr durfte Kassierin Sandra Schmidt dieses Jahr einen Bericht vorweisen, der mit einem Überschuss von gut 6000 Franken (2008: 6000 Franken Verlust) abschloss. Auch die Aussichten auf das kommende Jahr sehen im Budget einen Überschuss von rund 4000 Franken vor.

Erfreulich war auch die Zunahme um sechs Clubmitglieder. blieb die Anzahl Aktiv- und Passivmitglieder praktisch gleich, darf der Club Ende 2009 sechs Junioren mehr zählen. Zurzeit gehören dem TC St. Moritz 170 Aktiv-, 138 Passiv- und 41 Juniorenmitglieder an.

Sämtliche Mitglieder des Vorstandes stellten sich geschlossen für ein weiteres Amtsjahr zur Verfügung und wurden einstimmig von der Versammlung gewählt: Ismael Geissberger (Präsident), Doris Lüthi (Vizepräsidentin), Sandra Schmidt (Kassierin), Marcel Knörr (Official), Brigitte Widmer (Aktuarin), Walter Oberhofer (Platzwart), Claudio Glisenti (Beisitzer und Lizenzwesen), Angelo Morandi und Flavio Parente (Rechnungsrevisoren)